

Cute girl or cute boy?

Ein Liebeschaos

Von Rikarin

Kapitel 9: Das Date

Mit mürrischen Gesichtsausdruck ging Naruto zu den Felsenporträts. Er trug das berühmte, pinke, kurze, ärmellose Kleid, das ihm Sakura überlassen hatte.

Seine Haare hatte er gekämmt und offen gelassen.

Zu seiner Überraschung war Sasuke schon vor ihm da.

Er hatte eine lange weiße Hose an und ein enges, ärmelloses, schwarzes Shirt. Sein Stirnband trug er nicht, wodurch die Haare ihm leicht ins Gesicht fielen.

Er bemerkte Narutos Ankunft und ging zu ihm.

Wortlos musterte er Narutos Erscheinung von oben nach unten.

Naruto errötete verlegen, als er die prüfenden Blicke sah.

Er wurde noch röter, als Sasuke seine „Überprüfung“ mit einem Lächeln beendete.

„Guck nicht so!“ blaffte Naruto ihn an.

Sasukes Lächeln wurde breiter.

„Schick, schick“ lobte er. „Die Farbe steht dir.“

„Spinnst du? Ich hasse sie! Ich hatte bloß nicht anderes zum Anziehen“ keifte Naruto wütend, um seine Verlegenheit zu überspielen.

„Meinetwegen hättest du auch ohne Klamotten auf tauchen können“ gab Sasuke grinsend zurück.

// Äh, wie? Ohne Klamotten? Nackt? Vor Sasuke?//

Entsetzt bei diesen Gedanken wich Naruto einige Schritte zurück.

„Lüstling, Perversling“ sagte er hochrot zu Sasuke, der ihn locker angrinste.

„Wie auch immer,“ sagte Sasuke betont gelangweilt und strich sich achtlos durch die Haare.

„Was wollen wir machen?“

„Äh, wie? Du hast keinen Plan? Du wolltest das Date, dann solltest du aber auch etwas vorbereiten,“ sagte Naruto erstaunt.

// Wenn ich schon als Mädchen auf ein Date gehe, dann will ich auch wie eins behandelt werden. Lad mich doch zum Essen ein oder so. Der Junge muss schließlich alles bezahlen. Ja, genau, das sollte ich ausnutzen. Ramen, so viel ich essen kann und Sasuke muss es bezahlen.//

„Ich habe nun mal keine Erfahrungen mit so etwas. Ich dachte mir, wir planen einfach zusammen etwas,“ erklärte Sasuke und errötete leicht, weil er seine Unerfahrenheit zugeben musste.

„Hm, ok, wie wärs mit Eisessen?“ schlug Naruto vor.

„Ich mag kein Süßes“ gab Sasuke zurück.

„Dann Ramen?“

„Um diese Uhrzeit? Ich habe noch keinen Hunger darauf.“

„Kino?“

„Zur Zeit läuft nur ödes Zeug. Das interessiert mich nicht.“

„Sag mal, hast du auch eigene Vorschläge? Sag doch was besseres, dobe,“ sagte Naruto leicht sauer.

„Wie hast du mich gerade genannt?“ fragte Sasuke scharf.

Naruto bemerkte seinen Fehler. Ohne nach zu denken, war er in sein altes Verhaltensmuster zurück gefallen.

Schnell wedelte er mit denn Händen.

„Nichts, nichts“ log er hastig, allerdings sah ihn Sasuke immer noch scharf an.

„Hätte ich es nicht heute morgen von Choji gehört, würde ich denken, du bist.....

Ach, ist wahrscheinlich die Familienähnlichkeit. Du sollst eine Kusine von Naruto sein“ murmelte er nachdenklich.

Naruto nickte hastig.

„Ja, genau, so ist es“ sagte er, aber Sasuke schien ihn nicht mehr zu zuhören.

Er hatte immer noch einen nachdenklichen Ausdruck in seinen Augen und schaute hoch zu den Felsenporträts.

Dann, plötzlich, drehte er den Kopf zu Naruto.

„Ich weiß was. Wir gehen durch Konoha spazieren. Lassen es halt auf uns zu kommen,“ sagte er und zog Naruto an der Hand zu der Treppe, die ins Dorf führte.

Naruto, erstaunt über diesen Plan, dachte noch kurz an Sasukes seltsame Reaktion. Woran hatte er gerade gedacht?

Sakura sah auf die Uhr. Halb zwei. Langsam musste sie sich auf den Weg machen, wenn sie pünktlich zu dem Date mit Ino wollte. Sollte sie sich noch mal umziehen? Darauf hatte sie aber jetzt auch keine Lust. Sie schlug das Buch zu und stellte es wieder zurück ins Regal.

Dann verließ sie den Raum und machte sich auf den Weg zum Cafe.

Kaum waren Sasuke und Naruto im Dorf angekommen, ließ Sasuke auch schon Narutos Hand los. Beide gingen nebeneinander her und schauten in verschiedene Richtungen.

Dass die beiden ein Date hatten, sah man äußerlich nicht.

// Oh mann, und was jetzt? Das ist sooo langweilig. Soll ich shoppen oder was hat sich der Depp gedacht? Ich HASSE Shopping.Und diese Stille. Jetzt reicht es, ich will nicht vor Langeweile sterben.//

„Guck mal, dort hinten gibt es einen tollen Laden mit verschiedenen Waffen. Brauchst du neue Kunais? Oder dort der Bücherladen. Ich muss mir mal wieder ein paar Schriftrollen holen“ sagte Naruto und zeigte auf die Läden.

Sasuke sah aber nur uninteressiert hin.

„Brauch ich nicht. Will ich nicht“ antwortete er auf die Vorschläge.

„Ahhh, das ist so langweilig. Gibt es denn nichts, was du gerne machst?“ fragte Naruto.

// Genau, das ist die Frage. Was mag Sasuke eigentlich?//

„Hey,“ wiederholte er seine Frage. „Was magst du?“

„Trainieren,“ antworte Sasuke.

„Und sonst nichts? was ist dein Lieblingsessen?“

Für einen Moment war Sasuke still und schaute nur auf die Straße.

Naruto wollte seine Frage schon wieder hartnäckig wiederholen, als er leise antwortete.

„Ich mag....Reiskuchen. Und ich mag keine Süßigkeiten und Natto.“

Erstaunt, eine Antwort bekommen zu haben, aber glücklich deswegen, lächelte Naruto.

Dann sah er an einem Laden etwas, was seine Aufmerksamkeit erregte. Schnell ging er dort hin. Sasuke folgte ihm.

„Was machst du da?“ fragte er und sah über Narutos Schulter, der sich über einen kleinen Tisch beugte.

„Gratisessen probieren,“ antwortete Naruto mit einem breiten Grinsen und hielt ein kleines Plastischüsselchen mit Obstsalat. Vorsichtig nahm er mit einem Zahnstocher ein Fruchtstückchen auf und hielt es Sasuke hin.

„Probier mal, schmeckt echt lecker.“

Sasuke sah erst ein wenig begriffsstutzig auf die ihm dargebotenen Frucht, dann öffnetet er den Mund. Während er kaute, schlich sich ein kleiner Rotschimmer auf seine Wangen.

„Lecker, nicht?“ fragte Naruto fröhlich.

Immer noch kauend, nickte Sasuke.